

BiOclus Inlay

Material-Nr		Version	1.2
Spezifikation	102679	Überarbeitet am	15.02.2002
VA-Nr		Druckdatum	30.03.04
		Seite	1 von 4

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname	:	BiOclus Inlay
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe**

• Gold		83,30%	
CAS-Nr.	7440-57-5	EG-Nr.	231-165-9
• Platin		4,80%	
CAS-Nr.	7440-06-4	EG-Nr.	231-116-1
• Iridium		0,10%	
CAS-Nr.	7439-88-5	EG-Nr.	231-095-9
• Silber		10,00%	
CAS-Nr.	7440-22-4	EG-Nr.	231-131-3
• Zink		1,80%	
CAS-Nr.	7440-66-6	EG-Nr.	231-175-3
Symbol(e):	F	R-Sätze	R15, R17

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Zinkoxid-Rauch wird bei der Verarbeitung frei
Beim Schmelzen, Löten und Schleifen:
Stäube und Dämpfe: nicht einatmen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Einatmen**

Stäube und Dämpfe:
An die frische Luft bringen.

Augenkontakt

Stäube und Dämpfe:
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

BiOclus Inlay

Material-Nr		Version	1.2
Spezifikation	102679	Überarbeitet am	15.02.2002
VA-Nr		Druckdatum	30.03.04
		Seite	2 von 4

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

alle Löschmittel geeignet

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Angaben

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

kein(e,er)

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Staub nicht einatmen.

Objektabsaugung.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Beim Auftreten von Staub / Dampf: Persönliche Schutzausrüstung tragen

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten****• Platin**

CAS-Nr.	7440-06-4	EG-Nr.	231-116-1
Grenzwerte	1 mg/m ³ einatembare Fraktion		MAK(TRGS 900)

1 mg/m³

Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)

• Silber

CAS-Nr.	7440-22-4	EG-Nr.	231-131-3
Grenzwerte	0,1 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4 einatembare Fraktion		

0,1 mg/m³

Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)

• Zinkoxid

CAS-Nr.	1314-13-2	EG-Nr.	215-222-5
Grenzwerte	5 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		

BiOclus Inlay

Material-Nr		Version	1.2
Spezifikation	102679	Überarbeitet am	15.02.2002
VA-Nr		Druckdatum	30.03.04
		Seite	3 von 4

Rauch

Technische Schutzmaßnahmen

Zinkoxid-Rauch wird bei der Verarbeitung frei
Beim Schmelzen, Löten und Schleifen:
Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Staubmaske mit Partikelfilter P2 anlegen.

Handschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz
Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.
Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen.
Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	fest
Farbe	gelb
Geruch	geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	980 - 1.060 °C
Dichte	17,4 g/cm ³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen Keine Einschränkungen

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Weitere Angaben Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

